

# Car mon cœur...

Autor(en): **Lausanne, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **18 (1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568332>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Car mon cœur . . .*



Cessez de m'émouvoir de vos troublantes phrases!  
Cessez de m'enivrer de grisantes exiases!  
Cessez de m'attendrir de votre air si charmant! . . .  
Car mon cœur peut chanter comme on chante à vingt ans!

Cessez de faire ainsi de trop belles promesses!  
Cessez de m'affoler de vos douces caresses!  
Cessez de me tenter de votre corps brûlant! . . .  
Car mon cœur peut aimer comme on aime à vingt ans!

Cessez de faire naître en moi la jalousie!  
Cessez de torturer et de briser ma vie!  
Cessez de me causer un incessant tourment! . . .  
Car mon cœur peut souffrir comme on souffre à vingt ans!

Cessez de me blesser de paroles cruelles!  
Cessez de me vouer une haine éternelle!  
Cessez de retarder mes tout derniers instants! . . .  
Car mon cœur peut mourir comme on meurt à vingt ans!

ROBERT LAUSANNE

Octobre 1949